

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 48 (1975)

Heft: 3-4

Artikel: Die Gefiederfliege *Carnus hemapterus* Nitzsch (Milichiidae, Dipt.) in der
Schweiz

Autor: Büttiker, Wilhelm

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-401784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gefiederfliege *Carnus hemapterus* Nitzsch (Milichiidae, Dipt.) in der Schweiz

WILHELM BÜTTIKER

Ciba-Geigy AG, CH-4002 Basel

Seit 1932 sind aus dem schweizerischen Faunengebiet 14 Fälle von Parasitismus durch die Gefiederfliege beobachtet worden. Das Wirtsspektrum erstreckt sich über 6 Vogelarten, wobei der Star (*Sturnus vulgaris*) der häufigste Wirt darstellt. Weitere Wirte sind Schleiereule (*Tyto alba*), Kohlmeise (*Parus major*) Sperling (*Passer* sp.), Wendehals (*Jynx torquilla*) und Dohle (*Corvus monedula*). Gesamthaft sind 87 Exemplare untersucht worden; die Weibchen waren mit 64 Exemplaren zu 73,6% vertreten.

Since the first record of *C. hemapterus* in Switzerland in 1932 a total of fourteen observations have been made. The host range covers 6 bird species, the starling (*Sturnus vulgaris*) being the most common host. Other hosts are the barn owl (*Tyto alba*), the tit (*Parus major*), sparrow (*Passer* sp.), wryneck (*Jynx torquilla*) and the rook (*Corvus monedula*). A total of 87 fly specimens have been checked; the females are represented by 73,6%.

Einleitung

Einige kurze Zusammenfassungen über Ektoparasiten von Vögeln und Säugetieren aus dem schweizerischen Faunengebiet sind im Verlaufe der letzten Jahre erschienen und weitere sind in Vorbereitung. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Bearbeitung der Aussen- und Innenparasiten ist eine Aus-

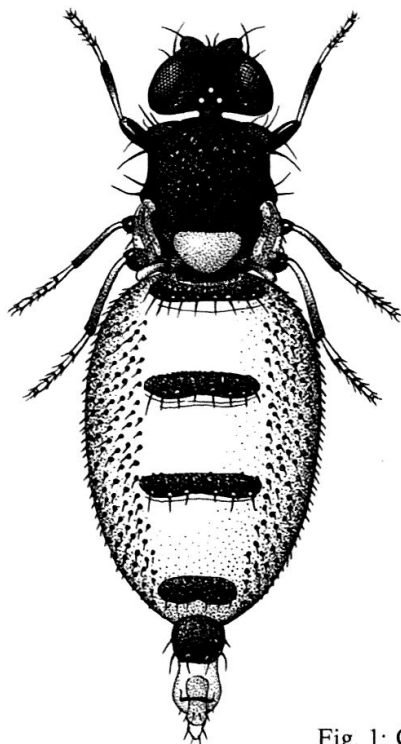


Fig. 1: Gefiederfliege *Carnus hemapterus*, ♀, aptere Form.

tauschstelle für Parasitenmaterial verschiedener Herkunft ins Leben gerufen worden; diese lose Organisation hat sich in mancher Hinsicht bewährt. So konnten zahlreiche Materialproben an Spezialisten im In- und Ausland zur Weiterverarbeitung übergeben werden. Was die Gefiederfliege anbetrifft, sind aber in der Schweiz seit jeher spärliche Funde gemacht worden. In diesem Zusammenhange ist zu erwähnen, dass GALLI VALERIO in seinen zahlreichen Publikationen über die Parasitenfauna der Schweiz keinen Bezug nimmt. Diese Notiz soll eine Übersicht der hier gemeldeten Funde im schweizerischen Verbreitungsgebiet geben.

Seit der Beschreibung durch NITZSCH im Jahre 1818 ist die Fliege in Europa verschiedentlich gemeldet worden. Eine zusammenfassende Arbeit über Vorkommen, Morphologie, Biologie und Wirtsspektrum ist aus der Feder von DE MEIJERE (1912) erschienen, aus der hervorgeht, dass *C. hemapterus* in Mittel-, Nord- und Osteuropa heimisch ist. Allgemein kann aber dieser Vogelparasit als selten bezeichnet werden.

In Amerika ist dieser Ektoparasit zum ersten Mal 1942 von BEQUAERT (1942) erwähnt worden. Seither sind weitere Notizen von LLOYD und PHILIP (1966) und CAPELLE und WHITWORTH (1973) über das weitere Verbreitungsgebiet in Kanada und Mexiko publiziert worden. Aus dem malayischen Faunengebiet berichtet MAA (1968) von einer verwandten Art, *Carnus orientalis*, als Parasit der Fischeule *Bubo ketupa aagardi* NEUMANN.

Resultate und Diskussion

Im folgenden werden alle schweizerischen Funde der Gefiederfliege in tabellarischer Form zusammengefasst:

Tabelle 1: Fundorte von *Carnus hemapterus* (Material in meiner eigenen Sammlung)

<u>Datum</u>	<u>Fundorte</u>	<u>Wirtsvogel</u>	<u>Anzahl</u>
18.6.32	Hitzkirch / LU *	<u>Sturnus vulgaris</u> (? Expl.)	1 ♂ 5 ♀
7.6.43	Basel / BS	<u>Tyto alba</u> (1 ")	4 ♂ 6 ♀
14.6.45	Schaffhausen / SH	<u>Sturnus vulgaris</u> (1 ")	1 ♂ 4 ♀
22.4.46	Schaffhausen / SH	" " (1 ")	2 ♂ 7 ♀
2.6.46	Langwiesen / ZH	" " (1 ")	3 ♂ 9 ♀
14.6.46	Langwiesen / ZH	" " (1 ")	1 ♂ 3 ♀
5.5.47	Langwiesen / ZH	" " (4 juv.)	2 ♂ 2 ♀
6.5.64	Bern / BE	<u>Parus major</u> (1 Expl.)	2 ♂ 4 ♀
7.7.64	Ibach / SZ	<u>Sturnus vulgaris</u> (1 ")	3 ♂ 10 ♀
3.6.65	Ufenau / ZH	<u>Corvus monedula</u> (1 ")	3 ♂ 9 ♀
16.7.66	Sempach / LU	<u>Sturnus vulgaris</u> (1 ")	1 ♂ 5 ♀
			23 ♂ 64 ♀
			26,4% 73,6%
			=====

* aus Sammlung H. Wegelin, Frauenfeld.

In der Publikation von WEGELIN (1933) werden vier schweizerische Fundstellen erwähnt, und zwar von folgenden Orten:

Rothrist AG	Sperlinsnest
Sempach LU	<i>Sturnus vulgaris</i> (juv.)
Hitzkirch LU	<i>Sturnus vulgaris</i> (gleiche Fundstelle wie Tabelle 1)
Freidorf (MuttENZ) BL	<i>Jynx torquilla</i> (juv.)

Alle in meiner Sammlung befindlichen Exemplare sind flügellos, was darauf hindeutet, dass sie sich schon einige Zeit auf dem Wirtstier aufgehalten hatten.

Aus dieser tabellarischen Zusammenstellung geht hervor, dass die Weibchen in starker Überzahl sind. Es ist aber zu bemerken, dass die angegebenen Befallszahlen wahrscheinlich ein Minimum darstellen, da die Nestmulden und übrigen möglichen Aufenthaltsorte nicht systematisch nach Fliegen abgesucht wurden. In manchen Fällen war dies auch nicht möglich, da die Wirtstiere als Einzelexemplare zur Hand waren.

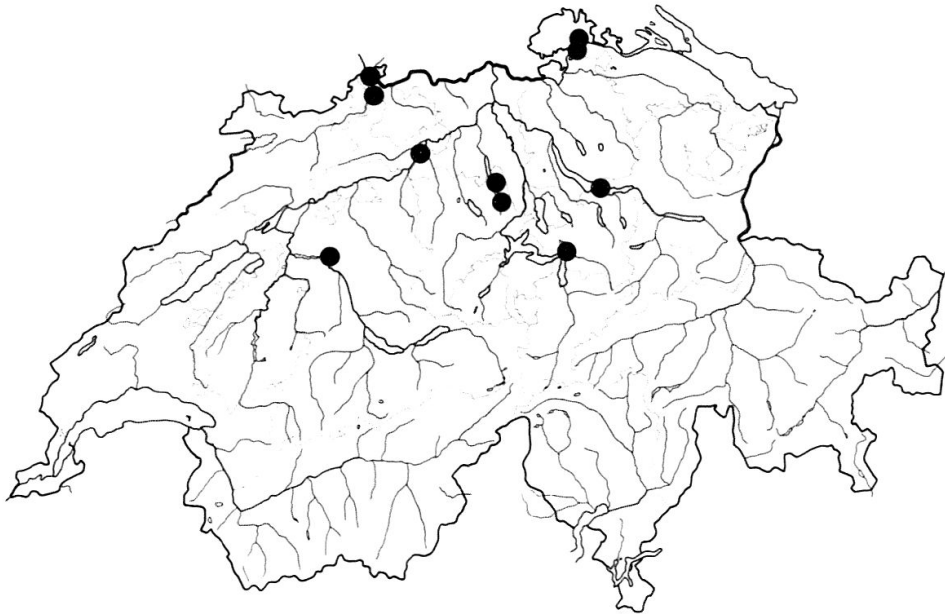


Fig. 2: Die Fundstellen der Gefiederfliege *Carnus hemapterus* in der Schweiz.

Interessant in diesem Zusammenhange sind die von DE MEIJERE (1912) gemachten Beobachtungen, aus denen hervorgeht, dass aus einem Starennest 7 ♂ und 12 ♀ von *C. hemapterus* entnommen wurden. Aufgrund der Untersuchungen von CAPELLE und WHITWORTH (1973) sind bei den kürzlich rapportierten Funden in Amerika zwischen minimal 1 und maximal 95 Exemplare dieser Parasitenart pro Vogelnest registriert worden.

Eigene Untersuchungen an Zugvögeln im Verlaufe von Beringungsoperationen und gleichzeitigen parasitologischen Erhebungen auf dem Col de Bretolet im September 1974 haben zahlreiche Proben von Federmilben, Mallophagen, Lausfliegen, Zecken usw. ergeben; *Carnus hemapterus* waren aber bei zirka 2000 inspizierten Einzelvögeln keine vorhanden.

Anhand der zahlreichen übrigen Untersuchungen an schweizerischen Stand- und Zugvögeln kann gefolgert werden, dass offenbar *Carnus hemapterus* eine recht starke Wirtsspezifität für *Eulen*, *Falken*, *Raben* und *Stare* aufweist. Daneben werden offenbar auch gelegentlich Arten anderer Gruppen befallen, wie Kohlmeise, Sperling und Wendehals; vielleicht liegt bei diesen Funden ein Überläuferverhältnis zugrunde. Diese Schlussfolgerung wird durch die nord-amerikanischen Beobachtungen von CAPELLE und WHITWORTH (1973) und LLOYD und PHILIP (1966) bestätigt. Wie weit die Vertreter der Gattung *Sylvia* als Wirte in Frage kommen, wie dies von DE MEIJERE (1912) erwähnt wird, ist nur durch zukünftige Beobachtungen abzuklären.

Literatur

- BEQUAERT J.C., 1942. *Carnus hemapterus* NITZSCH, an ectoparasitic Fly of Birds, new to America. Bull. Brooklyn Ent. Soc. 37, 140-149.
- BÜTTIKER W., 1946. Die Gefiederfliege *Carnus hemapterus* NITZSCH. Vögel der Heimat. 16, 234-236.
- BÜTTIKER W., AESCHLIMANN A., 1974. Die Ektoparasiten der schweizerischen Vögel. Orn. Beob. 71, 297-302.
- CAPELLE K.J., WHITWORTH T.L., 1973. The Distribution and avian Hosts of *Carnus hemapterus* (Dipt.: Milichiidae) in North America. J. Med. Ent. 10 (5), 525-526.
- MAA T.C., 1968. *Carnus orientalis* in Malaysia. Pac. Ins. 10, 33-36.
- MEIJERE J.C.H. DE, 1912. Zur Kenntnis von *Carnus hemapterus* NITZSCH. Schr. Physik.-ökonom. Ges. 53, 1-18.
- LLOYD G.D., PHILIP C.B., 1966. The «Wingless» Fly, *Carnus hemapterus* NITZSCH (Milichiidae) on Hawk Fledglings in Northern Utah. J. Parasit. 52 (2), 414.
- WEGELIN H., 1933. Beitrag zur Kenntnis der Aussenschmarotzer unserer Warmblüter. Mitt. Thurg. Naturforsch. Ges., Heft 29, 96-114.